



Auslandssemester

Kopenhagen

KEA

5. Semester

Architektur

Theresa Lewe

Inhalt:

Vorbereitung

Studium

Leben in
Kopenhagen

Unterkunft

Fazit

Vorbereitung

Studium

Leben in Kopenhagen

Unterkunft

Fazit

Der Bewerbungsprozess für mein Auslandssemester verlief bei mir etwas anders als ursprünglich geplant. Zunächst hatte ich vor, mein Auslandssemester an einer anderen Hochschule zu absolvieren. Als sich diese Pläne jedoch kurzfristig änderten, musste alles relativ schnell organisiert werden. Dank der Unterstützung des International Office verlief dieser Prozess sehr unkompliziert und reibungslos. Innerhalb kurzer Zeit konnte ich mich erfolgreich an der KEA (Copenhagen School of Design and Technology) in Kopenhagen bewerben und mein Auslandssemester dort antreten.



Vorbereitung

Studium

Leben in Kopenhagen

Unterkunft

Fazit

Das Studium an der KEA unterscheidet sich deutlich vom Studium der Architektur in Detmold. Das Semester bestand aus einem großen, übergeordneten Projekt, das sich über mehrere Fächer erstreckte. In jedem Fach wurde an demselben Projekt gearbeitet, sodass am Ende eine gemeinsame Prüfung für alle Inhalte stattfand.

Gearbeitet wurde in Fünfergruppen. Zunächst lag der Fokus auf dem gemeinsamen Gruppenteil des Projekts. Jedes Fach hatte dabei einen eigenen Vertiefungsschwerpunkt, sodass jede Person innerhalb der Gruppe zusätzlich einen individuellen Aufgabenbereich bearbeitete. Die Prüfung setzte sich aus einer Gruppenpräsentation sowie anschließenden Einzelpräsentationen zusammen, in denen jede Person ihren individuellen Teil vorstellte und Fragen beantwortete.

Inhaltlich bezog sich das Projekt auf einen deutlich größeren Maßstab als ich es aus Detmold kannte und war zudem wesentlich technischer ausgerichtet. Dies ist jedoch nachvollziehbar, da an der KEA nicht nur Architektur, sondern auch Construction Management studiert wird. Zu Beginn fiel mir diese Herangehensweise recht schwer, im Laufe des Semesters konnte ich jedoch Interesse an meinem Thema entwickeln und mich gut in die Arbeitsweise einfinden.

Das Semester war insgesamt kleiner als in Detmold und bestand ausschließlich aus internationalen Studierenden, was zu einer sehr offenen und internationalen Arbeitsatmosphäre führte.



Vorbereitung

Studium

Leben in Kopenhagen

Unterkunft

Fazit

Das Leben in Kopenhagen ist tatsächlich so positiv, wie oft darüber berichtet wird. Als ich Freunden und Familie erzählte, dass ich mein Auslandssemester dort verbringen würde, erhielt ich ausschließlich begeisterte Reaktionen. Aufgrund dieser hohen Erwartungen war ich zunächst skeptisch, ob eine Stadt diesen wirklich gerecht werden kann.

Die ersten zwei Wochen empfand ich als etwas überwältigend: die große Stadt, die neue Universität, viele neue Menschen und

eine fremde Sprache. Doch überraschend schnell gewöhnte ich mich an die neue Umgebung. Schon nach kurzer Zeit fiel es mir leicht, mich sowohl in der Stadt als auch an der Universität zurechtzufinden, und Kopenhagen erschien mir plötzlich gar nicht mehr so groß.

Gemeinsam mit Freunden aus der Uni konnte ich die Stadt intensiv erleben. Wir haben viele Orte entdeckt, gemeinsam Zeit verbracht, zahlreiche BMO gegessen und sind fast überall mit dem Fahrrad hingefahren – ein zentraler Bestandteil des Lebens in Kopenhagen.



Vorbereitung
Studium
Leben in Kopenhagen
Unterkunft
Fazit

Mit der Suche nach einer Unterkunft sollte man möglichst früh beginnen oder sich rechtzeitig auf einen Platz in einem Studentenwohnheim bewerben. Da ich die Zusage für die KEA erst relativ spät erhalten habe, war diese Möglichkeit für mich leider nicht mehr gegeben.

Für mich stand jedoch schnell fest, dass ich gerne in einer WG leben möchte. Zunächst suchte ich über Facebook nach Zimmern und verschickte zahlreiche Anfragen, erhielt jedoch aufgrund der hohen Nachfrage nur wenige Rückmeldungen. Schließlich fand ich über eine Website zur WG-Vermittlung eine sehr schöne Acht-Personen-WG. Ich kann diese Wohnform sehr empfehlen, da man dadurch einen ganz anderen Einblick in das Leben in der Stadt erhält. In meiner WG lebten ausschließlich internationale Studierende, sodass automatisch Englisch gesprochen wurde. Dadurch konnte man viel voneinander lernen und sich kulturell austauschen.



Vorbereitung
Studium
Leben in Kopenhagen
Unterkunft
Fazit

Rückblickend kann ich sagen, dass das Auslandssemester in Kopenhagen eine meiner besten Entscheidungen war. Es hat sich absolut gelohnt, über meinen eigenen Schatten zu springen und diesen Schritt zu wagen. Ich habe nicht nur viel über andere Kulturen und eine neue Stadt gelernt, sondern auch über mich selbst und meine Arbeitsweise im Studium. Das Auslandssemester war sowohl fachlich als auch persönlich eine sehr bereichernde Erfahrung, die ich jederzeit wiederholen würde.

